



Basler Standort-paket – Änderung vom Standort-förderungs-gesetz

Abstimmung vom 18. Mai 2025

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Einige Wörter in diesem Text haben wir im Wörter-buch erklärt.

Diese Wörter sind **fett und grün** gedruckt.

Sie finden das Wörter-buch auf Seite 5 und 6.

Worum geht es bei der Abstimmung?

In der Schweiz gibt es eine neue Regel für grosse Firmen:

Grosse Firmen müssen jetzt 15 % **Steuern** oder mehr zahlen.

Die Regel gilt seit dem 1. Januar 2024.

Steuer bedeutet:

Firmen zahlen Geld an die Schweiz.

Menschen zahlen auch Geld an die Schweiz.

Die Schweiz braucht das Geld.

Zum Beispiel für Schulen, Spitäler oder Strassen.

Vorher mussten Firmen in Basel-Stadt **weniger** Steuern zahlen.

Jetzt zahlen die Firmen **mehr** Steuern.

Manche Firmen finden den Kanton Basel-Stadt wegen
den teureren Steuern nicht mehr so gut.

Manche Firmen bleiben im Kanton Basel-Stadt. Und manche Firmen
ziehen in einen anderen Kanton.



Der **Grosse Rat** vom Kanton Basel-Stadt sagt:

Die Firmen sollen im Kanton Basel-Stadt bleiben.

Auch wenn die Firmen mehr Steuern zahlen müssen.

Der Kanton Basel-Stadt will den Firmen helfen.

Darum hat der Grosse Rat ein **Standort-paket** beschlossen.

Was ist das Standort-paket?

Das Standort-paket ist ein Plan.

Mit dem Plan will der Kanton Basel-Stadt den Firmen helfen.

Die Firmen im Kanton Basel-Stadt sollen Geld bekommen können.

Zum Beispiel:

- Wenn die Firmen eine gute neue Idee haben.
- Wenn die Firmen ihre Mitarbeiter unterstützen.
- Wenn die Firmen die Umwelt sauber halten.

Mit diesem Geld sind die 15 % Steuern nicht mehr so schlimm für die Firmen.

Das **Standort-förderungs-gesetz** ist eine Regel vom Kanton Basel-Stadt.

Das Standort-paket gehört zu diesem Standort-förderungs-gesetz.

Mit dieser Regel kann der Kanton Basel-Stadt den Firmen mit Geld helfen.



Der **Regierungs-rat** entscheidet jedes Jahr:
So viel Geld geben wir den Firmen.

Der Kanton Basel-Stadt kann den Firmen jedes Jahr 150 bis 500
Millionen Franken geben.

Manche Menschen finden das Standort-paket nicht gut.

Darum gibt es gegen das Standort-paket ein **Referendum**.

Über das Referendum stimmen die Menschen in Basel am 18. Mai ab.



Manche Basler sagen JA zum Standort-paket.

Diese Basler wollen das Standort-paket an-nehmen.

Auf dem Stimm-zettel sagen sie **JA** zu der Frage aus dem
Original-Text:

Wollen Sie den Gross-rats-beschluss vom 5. Februar 2025 betreffend
Änderung des Standort-förderungs-gesetzes an-nehmen?

Die JA-Stimmer finden das Standort-paket **gut**, weil:

- Das Standort-paket hilft den Firmen im Kanton Basel-Stadt.
Wegen dieser Hilfe bleiben die Firmen im Kanton Basel-Stadt.
Viele Menschen finden bei diesen Firmen eine Arbeits-stelle.
- Die Firmen können neue Sachen erfinden.
Darum wird die Forschung im Kanton Basel-Stadt stärker.
- Die Firmen unterstützen ihre Mitarbeiter besser.
Und schauen besser zu der Umwelt.
Der Kanton Basel-Stadt braucht das Geld von den Steuern der
Firmen.
Zum Beispiel für Schulen, Spitäler und Strassen.



Manche Basler sagen **NEIN** zum Standort-paket.

Diese Basler wollen das Standort-paket **nicht** an-nehmen.

Auf dem Stimm-zettel sagen sie **NEIN** zu der Frage aus dem Original-Text:

Wollen Sie den Gross-rats-beschluss vom 5. Februar 2025 betreffend Änderung des Standort-förderungs-gesetzes annehmen?

Die NEIN-Stimmer finden das Standort-paket **schlecht**, weil:

- Die Schweizer haben im Jahr 2023 entschieden:
Alle grossen Firmen sollen 15 % Steuern oder mehr zahlen.
Darum soll das Geld von den Firmen für alle Menschen in Basel sein.
Das Geld soll **nicht** wieder zurück an die Firmen.
- Manche Firmen sagen:
«Wenn wir zu viel Steuern bezahlen müssen,
dann gehen wir in einen anderen Kanton.»
Viele Firmen nutzen die Kantone gegen-einander aus.
Die Firmen zahlen nur Steuern in den steuer-günstigen Kantonen.
Auch wenn die Firmen in anderen Kantonen mehr Geld verdienen.
Das ist **nicht** fair.
Der Kanton Basel-Stadt soll **nicht** mit-machen.

Abstimmungs-empfehlung

Der Regierungs-rat und der Grosse Rat empfehlen:

JA zum Standort-paket.



Wörter-buch

Abstimmungs-empfehlung

Eine Abstimmungs-empfehlung ist ein Tipp.

Eine Abstimmungs-empfehlung sagt:

So sollen Sie stimmen: Ja oder Nein.

Zum Beispiel gibt der Grosse Rat eine Empfehlung.

Oder der Regierungs-rat.

Aber Sie allein entscheiden, wie Sie abstimmen wollen.

Grosser Rat

Der Grosse Rat ist das Parlament vom Kanton Basel-Stadt.

Zum Grossen Rat gehören 100 gewählte Politiker.

Die Politiker machen Gesetze und entscheiden über das Geld vom Kanton.

Die Politiker kontrollieren auch den Regierungs-rat.

Parlament

Ein Parlament ist eine Gruppe von gewählten Personen.

Diese Personen vertreten das Volk.

Das Parlament macht Gesetze und kontrolliert die Regierung.



Referendum

Die Regierung oder das Parlament hat etwas beschlossen.

Aber manche Menschen sind gegen diesen Beschluss.

Diese Menschen sammeln Unterschriften von anderen Menschen, die auch gegen diesen Beschluss sind.

Dann dürfen alle Menschen darüber abstimmen.

Diese Abstimmung nennt man: Referendum.

Mit dem Referendum kann die Bevölkerung sagen:

Ja, wir sind einverstanden.

Oder:

Nein, wir wollen das nicht.

Regierungs-rat

Der Regierungs-rat ist die Regierung vom Kanton Basel-Stadt.

Der Regierungs-rat besteht aus 7 Personen.

Diese Personen führen den Kanton.

Der Regierungs-rat setzt die Gesetze um.

Der Regierungs-rat ist für alles verantwortlich.

Konzept, Text und Gestaltung: Kommzept GmbH, Deitingen

Rechtlich verbindlich sind die offiziellen Abstimmungsunterlagen vom Kanton Basel-Stadt.

@ Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt, April 2025

www.abstimmungen.bs.ch